



Gruppenbild mit Förderern und Geförderten: Der Vorstand der Sparkassen-Sportstiftung mit Jürgen May (Mitte) und Bernward Höving (rechts daneben) überreichen die Förderschecks an Athleten der TGH, des Taekwondo-Clubs Gelnhausen und die Hanauer Rudergesellschaft. Foto: Paul

„Tragfähige Zusammenarbeit gefunden“

Sparkassen-Sportstiftung unterstützt Ruder-Projekt zwischen Hanauer RG, Hola und Otto-Hahn-Schule

Sport allgemein (geb/mol). „Da hatten wir ja ein glückliches Händchen, das war punktgenau!“ Jürgen May strahlte bei der Verteilung von Fördermitteln der Sparkassen-Sportstiftung Main-Kinzig an Athleten der Turngemeinde Hanau und des 1. Gelnhäuser Taekwondo Club 1968 über das ganze Gesicht. Der Vorstandsvorsitzende und seine Mitstreiter hatten mit Christoph und Sebastian Lehmann (Taekwondo) sowie den Jujutsukas Nadine Clemen, Simon Roiger, Kevin Crichton und Martin Cichon (alle TG Hanau) genau die richtigen Athleten ausgewählt.

Die beiden Vereine erhielten eine Fahrtkostenunterstützung für die betreffenden Sportler in Höhe von je 1000 Euro, die sich dafür mit Medaillen bedankten. Die beiden Lehmann-Zwillinge nahmen an der ersten Studenten-EM im portugiesischen Braga teil und holten zwei Titel. „Ohne die Unterstützung durch die Sparkassen-Sportstiftung hätten wir die Fahrtkosten nicht stemmen können“, meinte Christoph Lehmann, der gemeinsam mit seinem Bruder an der Goethe-Universität in Frankfurt studiert. Schon seit fünf Jahren sind die

beiden 23-Jährigen auch im Trainingsbetrieb involviert. Seit drei Jahren leiten sie Anfängerkurse. Was sich bezahlt gemacht hat. Zwischen 20 und 30 neue Kinder schließen sich jährlich dem 200 Mitglieder zählenden Verein an.

Betrag für TGH-Quartett aufgestockt

Die vier TGH-Kämpfer nahmen an der Junioren-WM in Athen teil. Wie TGH-Geschäftsführer Sven Rügner betonte, trägt die gezielte Kooperation der TGH mit der Lindenau-Schule mittlerweile Früchte. Crichton wurde Junioren-Weltmeister, Cichon holte eine Bronzemedaille und Clemen und Roiger gewannen insgesamt sieben Medaillen. Aufgrund der tollen Erfolge beschloss die Sparkassen-Sportstiftung, den ursprünglich vorgesehenen Betrag auf je 1000 Euro zu erhöhen.

Die Hanauer Rudergesellschaft 1879 erhielt die letzte von drei Raten in Höhe von 5000 Euro für ihr Ruderprojekt an der Hohen Landesschule (Hola) im Rahmen der Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Vereinen. „Die Ausweitung auf Ganztagschulen birgt für die Vereine Ri-

siken aber auch Chancen“, meinte HRG-Ehrenvorsitzender Dr. Hermann Priester, der gemeinsam mit dem Vorsitzenden Frank Arnold und der verantwortlichen Trainerin Susanne Keim den Scheck in Empfang nahm.

Die intensive Zusammenarbeit mit der Hola hätten zu neuen Lösungsansätzen geführt, die allerdings viel Geld kosteten. Seit August 2008 gibt es bereits die Sportklasse Rudern mit vier Wochenstunden Rudern. Hierbei übernehmen lizenzierte Übungsleiter der HRG für die Hola den Sportunterricht. Insgesamt neun Schüler haben das Angebot angenommen, für den neuen Kurs (2009 bis 2011) ab diesem August lagen 18 Anmeldungen vor. Da das Interesse groß ist, finden zudem seit April zwei Kurse mit insgesamt 35 Schülern im Alter von elf bis 14 Jahren statt. Oberstudienleiter Dr. Hans-Joachim Bezler dankte der Sportstiftung ausdrücklich für ihr Engagement. „Wir sind sehr zuversichtlich, eine tragfähige Zusammenarbeit mit der HRG gefunden zu haben“, meinte der Leiter der Hola.

Auch mit der Otto-Hahn-Schule (OHS) gibt es eine Zusammenarbeit. Priester geht da-

von aus, dass in den nächsten Jahren die Kooperation mit der OHS intensiviert wird und eine verstärkte Unterstützung seitens des Vereins notwendig wird. Nach den Worten Priesters ist nunmehr der Grundstock für eine optimale Nachwuchsförderung gelegt. Neben der Förderung des eigenen Nachwuchsbereichs sollen die Schulen bei der Gründung von erfolgreichen Schulteams unterstützt werden. Spätestens in zwei Jahren soll das mit der Qualifikation für das Bundesfinale in Berlin unter Beweis gestellt werden. Die Intensivierung des Schulruderns hat für die HRG auch intern die gewünschte Wirkung gezeigt. 24 neue Jugendliche sind im ersten Halbjahr 2009 der HRG beigetreten, davon 15 von der Hohen Landesschule und sieben von der Otto-Hahn-Schule.

In seinen Begrüßungsworten hatte Bernward Höving einen kurzen Abriss über die Sparkassen-Sportstiftung gegeben. „Die Stiftung besteht bereits seit 25 Jahren und gehört in dieser Art sicher zu den größten in Hessen“, betonte das Vorstandsmitglied der Sparkasse Hanau. Zuletzt wurde das Stiftungskapital um 250 000 Euro auf jetzt fast 1,7 Millionen Euro aufgestockt.